

Confidentielle

Herrn Minister

Ich bin Ihnen für Ihre Mittheilung,
die ich nach Ihrem Wunsche
streng confidential behandelte
sehr verbunden. Wie Sie selbst sagen
kann die Mittheilung des Herrn
Mazzini, „que rien ne se fera sans
d'accord avec le gouvernement Italien“
mir auf einem argen Missverständniß
beruhen. Ich habe Herrn M. wieder-
holt mündlich u. sogar schriftlich
(in einem Privat-Billet) gesagt



es werde der Kun des rath der ital.
 Regierung den Vortrag mittheilen ge.
 Mass der declaration vom 26. Mai
 1871. Herr M. scheint nun diese
 Mittheilung so klar die war
 unser vaterland zu geglaubt zu haben
 es werde der Kun des rath überhaupt
 hervor er etwas beschliesse den ver.
 trag an das italien. Ministerium
 übersenden zu die Meinungen des
 selben darüber einholen. Eine solche
 Pralierung habe ich nie gegeben zu
 konnte sie konniffigerweise nicht

wie gehen. Der Herr des Rathes würde
 Sie wie für einem solchen Prosidere
 hergegeben haben, welches unsere ganze
 Stellung gefährdet hätte. Wir haben
 die Verantwortlichkeit zu halten Sie her-
 zu, aber ohne dass wir uns an
 die Raths von Dritten halten. Deutsche
 Land hätte ein solches Vorgehen nicht
 stellen zu Bemerkungen machen können.
 Wie aber wenn keine Bemerkungen in
 entgegen gesetzten Sinne geltend hätten?
 So kam mir in den Sinn, dass
 Herr Melogari mir so etwas ge-
 meint hätte. Erst hinten nach

Stellte es sich dann heraus.

Ich bitte Sie um allen Verzicht
dieser Art, wo Sie auftreten he.
Sich nicht einzusetzen für Sachen. Solche Sachen
lasse ich weder über mich noch
über den Bundesrath kursiren.

Künftigen Tags bekommen Sie wieder
eine neue amtliche Mittheilung.

Mit ausgesetzter Hochachtung

Bern

16. Sept. 1871.

Helti